



Weinböhlaer Walzernacht

31. August 2017
Kirchplatz open air



Johann Strauß Gala

DRESDNER RESIDENZ ORCHESTER

Beginn 19.30 Uhr
(Einlass 18:00 Uhr)

Eintritt frei

Tischreservierung:
Touristinformation Kirchplatz 2
ab 10 € p.P.

25. Weinböhlaer Winzerstraßenfest

Das Fünfundzwanzigste ... – dann war das 1. wohl 1993. Ist ja Ewigkeiten her! Und wie jung an Jahren wir da alle noch waren. Eine aufregende Zeit. Jeder damit beschäftigt, im gewendeten System seinen Platz zu suchen, im besten Fall zu finden. Das Wort Grenze bekam eine neue Bedeutung – Übergang in unbekannte Welten. Reisefieber griff epidemisch um sich. Neues musste ausprobiert werden. Das Alte galt nichts mehr.

In Weinböhla sitzen damals zwei Männer im besten Alter beim Wein. Ihr Blick ist nicht in die Ferne gerichtet. Ihre Gedanken kreisen um den Heimatort, um die Tradition des Weinbaus. Man kommt ins Schwärmen, ins Philosophieren und Träumen.

Es bleibt ein Geheimnis, wieviel Flaschen Wein an diesem Abend entkorkt wurden. Fest steht – eine Idee war geboren, die Weinfestidee.

Beim morgendlichen Nachlassen der Beschwingtheit von Seele und Geist erweist sich mancher Gedankenflug als sehr gewagt, aber nicht für Peter Beger und Andreas Weidmann.

Mit unglaublichem Tatendrang machen sie sich ans Organisieren, reiten ihre Steckenpferde, bedenken Notwendigkeiten, gewinnen Mitstreiter – nichts kann sie aufhalten, Probleme sind zum Lösen da und beflügeln, Bürokratie, für beide ein Fremdwort.

An dem, was ihnen damit gelungen ist, erfreuen sich alljährlich tausende Weinböhlaer und Gäste, nun schon 25 Jahre lang. So manche Anekdote und Erinnerung rankt sich um die weinseligen Tage im September. Bilder tauchen aus der Erinnerung auf: eine strahlende sächsische Weinkönigin beim Weinfassanstich in ihrem Heimatort; der Bürgermeister einer befreundeten Gemeinde im Wolkenbruch mit Krawatte und gelb leuchtendem Friesennerz, die Gäste dennoch zahlreich unter Regenschirmen feiernd; ausgelassen tanzende Menschen auf der „Neuen Weinstraße“; beseelt singende junge Leute in der St. Martinskirche, dirigiert von einer vor Elan sprühenden Chorleiterin; ein schelmisch jubelnder Münchhausen auf einer Kanone beim Leiterwagenrennen; ein leibhaftiger Minister am „Hau den Lukas“; eine Frau als Schützenkönig; die Chorgemeinschaft, stolz ihre Weinböhla-Hymne singend; zu Freunden gewordene Winzer von Saale-Unstrut beim jährlichen Wiedersehen; das Abschluss-Feuerwerk, untermalt von Handels Musik.

Und da ist noch ein Bild: Peter Beger und Andreas Weidmann, immer in Eile, geteilter Meinung, um Lösung ringend, versöhnlich - ein kongeniales Duo, welches unmöglich Erscheinendes Realität werden lassen konnte. So zu erleben bis 2007, als Peter Beger viel zu früh verstarb.



*Andreas Weidmann und Peter Beger anlässlich des 10. Winzerstraßenfestes 2002
Foto: Helfried Kotte*

Andreas Weidmann führt, unterstützt von all seinen Mitstreitern, das gemeinsam Begonnene fort. Noch immer vor Ideen sprühend, die einen gelegentlich den Kopf bedenklich wiegen lassen. Jedoch, der Erfolg gibt ihm Recht. Eindrücklich erlebt zur Walzernacht 2016. Der letzte Ton war kaum verklungen, wurde unter den Gästen der Wunsch nach einer Wiederholung laut. Und natürlich wird es diese geben.

Anlässlich des 25. Winzerstraßenfestes tanzt Weinböhla am 31.8.2017 eine Nacht lang Walzer. Ein wunderbarer Start in das unglaublich beschwingte Weinböhlaer Weinfestgefühl.

Fest- und Heimatverein Weinböhla e.V.

Die Hortkinder der Weinböhlaer Grundschule toben seit 1. Juni auf einem Trampolin

Am Anfang war der Brief der kleinen Lilly an den Weinböhlaer Lionsclub im Herbst 2015. Das Mädchen wünschte sich ein Trampolin für ihren Hort. Seit 1. Juni können sich nun die Hortkinder der Weinböhlaer Grundschule auf einem Trampolin austoben. Dazwischen liegt ein Weg, auf dem so mancher Stolperstein zu meistern war.

Obwohl die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Ort eines der Anliegen der Weinböhlaer Lions ist, war allen klar, die Beschaffung eines Trampolins und sein Aufbau sind nicht aus dem Ärmel zu schütteln. Trotzdem beschlossen die Clubmitglieder das Vorhaben in Angriff zu nehmen.

Zunächst musste ein günstiges Angebot für ein Außentrampolin eruiert werden. Gleichzeitig begann die Mitteleinwerbung. Die Clubaktion auf dem Winzerstraßenfest, die Erlöse, die der Riesenstollen der Weinböhlaer Bäcker für den Weihnachtsmarkt einbrachte, und Spenden mehrerer Unternehmen machten es möglich, unterstützt vom Baumarkt Landmaxx, ein Trampolin zu ordern. Firmen halfen, eine Sprunggrube auszuheben und zu verschalen. Lionsclub-Mitglieder bauten das Trampolin auf. Wer denkt, dass es damit geschafft gewesen wäre, der irrt. Die Nutzungsfreigabe erforderte drei Bahnen Sprungschutzmatten rings um das Trampolin. Um die Matten zu beschaffen und auszulegen, waren wiederum Geld und Baumaßnahmen erforderlich. Die Mitteleinwerbung ging in die nächste Runde, lokale Firmen und die Eltern der Hortkinder wurden angesprochen. Die Liste der Spender wuchs auf 35. Die Gemeinde brachte sich ein und der Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. Mitarbeiter des Hortes unterstützten das Trampolin-Vorhaben. Stellvertretend für das Engagement der vielen beteiligten Firmen sei hier die Firma Wasserbau

■ INFORMATION ■

Wolfgang Schurig aus Niederau genannt, die nicht nur die Fallschuttmatten fachgerecht verlegte, sondern darüber hinaus zusätzlich noch Einläufe setzte, um eine zuverlässige Entwässerung der Anlage zu gewährleisten. Ihre Arbeitsleistung spendete die Firma.



Ohne die kompetente Koordinierung des umfanglich gewordenen Trampolin-Projektes wäre das Vorhaben wahrscheinlich gescheitert. Dr. Reinhard Becker, Gründungspräsident des Lionsclub Weinböhlen, sowie dem Engagement von Hortmitarbeiterinnen und weiteren Lionsclubmitgliedern ist es letztlich zu verdanken, dass das Trampolin nun steht und von den Kindern im Hort in Besitz genommen werden konnte.

Die Einweihung des Trampolins erfolgte im Rahmen der Feier zum Weltkindertag mit Eis und Zuckerwatte. Tania aus der Klasse 3a meinte: „Das Springen geht sehr gut - ich habe mich sehr wohlfühlt.“ Volker Stritzke vom Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V., Träger des Hortes, drückte seine Freude wie folgt aus: „Alles was für die Kinder ist, ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft!“ Und Bürgermeister Siegfried Zenker freute sich, „... dass in der Gemeinde Weinböhlen durch das Zusammenwirken vieler ein solches tolles Gemeinschaftsprojekt zustande gekommen ist.“

*Dr. Dieter Höntsch
Lionsclub Weinböhlen*

Neues vom Radfahrerverein Weinböhlen

59. Sonderausstellung im Heimatmuseum Weinböhlen

Am 13. Mai eröffnete der Bürgermeister Siegfried Zenker gemeinsam mit dem Radfahrerverein Weinböhlen und Museumsleiter Reinhard Krönert die Ausstellung „120 Jahre Radsport in Weinböhlen.“ Mit einer kleinen Aufführung präsentierten sich die Einrad-Kids und während die Gäste die Ausstellung besichtigten ertönte sogar Musik vom Grammophon (u.a. passend das Arbeiter- Radfahrerlied).

Seit 1897 gibt es den ersten Radfahrerverein und von Anfang an viele Fahrradbegeisterte sowohl im Hallen- und Rennradsport, Nr. 9/29.06.2017

aber auch beim Radwandern und den Aktivitäten in der Historischen Radgruppe des Vereins. Dokumente, Fotos, Plakate werden ausgestellt zusammen mit Urkunden und Pokalen von den erfolgreichen Sportlern des Vereins, gewürzt mit kleinen Episoden und Geschichten aus dem Vereinsleben. Die Besucher sind herzlich eingeladen auf eine Zeitreise durch die Welt des Radsportes von der Gründerzeit bis heute. Ergänzend dazu beteiligt sich Handbiker Lars Hoffmann ab Juni mit 2 Tafeln zu seinen Teilnahmen an Rennen und interessanten Informationen über diese Sportart. Diese Ausstellung ist bis Mitte September 2017 **geöffnet immer sonntags von 15-18 Uhr.**



Sie ist eine Ergänzung zu dem bereits eröffneten Museum in der Tenne Weinböhlen (Kirchplatz 5), welche die ausführliche Geschichte des Fahrrades in all ihren Entwicklungsstadien zeigt. Im Jubiläumsjahr – 200 Jahre Fahrraderfindung – erschien begleitend zu allen diesjährigen Veranstaltungen kürzlich ein Sonderheft des Wochenkurier und ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei Ines Horschig und André Schramm für die Unterstützung bedanken.

Weitere Informationen unter:
www.radfahrerverein-weinboehla.de

Ilona Thieme, Vorsitzende

Einweihung neuer Walkingrouten

26 Walker, Jogger und Wanderer waren der Einladung von Bürgermeister Zenker gefolgt, um mit ihm gemeinsam am 21. Mai 2017, die 3 neuen Walkingrouten durch den Friedewald einzuweihen. Neu sind die begangenen Wege nicht, aber dass sie als Walkingrouten vermessen, beschrieben und beschildert sind, ist neu.

Da die Routen sowohl auf Weinböhlen als auch auf Niederauer Flur verlaufen, verwundert es nicht, dass es sich auch Bürgermeister Sang aus Niederau nicht nehmen ließ, aktiv mit am Start zu sein.

Nach den einführenden Worten beider Bürgermeister begaben sich die Teilnehmer auf die Strecken. Mit wunderschö-

nem Sonnenschein und Vogelgezwitscher wurden sie auf ihrer Tour durch den Wald belohnt. Eine Urkunde und Getränke warteten auf die „Finisher“. Sie alle waren sich darüber einig, es sind landschaftlich schöne Touren, sie waren gut ausgeduldet und es hat Spaß gemacht.

Dafür danken wir ganz herzlich Herrn Winter, der die sportliche Begleitung und Vorbereitung der Maßnahme übernahm und Frau Siebeneicher, Frau Stelzner und Herrn Stelzner, die die Ausschulderung in vorbildlicher Weise realisiert haben.

Nun wünschen wir uns ganz viele Nutzer. Dann ist es durchaus möglich, die Routen zu erweitern.



Dank für Zuwendung

Anlässlich des 20jährigen Bestehens der Firma IRS Rohrleitungssanierung aus Moritzburg hat der Geschäftsführer, Herr Steffen Hommel, eine Spendenaktion angeregt.



Ein Teil des gesammelten Geldes wird für soziale Zwecke eingesetzt und den zweiten Teil erhielt der Verein Historisches Weinböhlen Weingut e.V. Dafür möchte sich der Verein hiermit ganz herzlich bedanken. Mit dieser Aktion hat Herr Hommel die Verbundenheit zu seinem Heimatort dokumentiert und die bisher geleistete Arbeit des Vereins gewürdigt. Der Verein Historisches Weinböhlen Weingut e.V. wird die Zuwendung in enger Absprache mit der IG Ortslehrpfad zur Heimatpflege und Heimatkunde einsetzen.

Nochmals herzlichen Dank!

*Knut Peltner
Vorsitzender Historisches
Weinböhlen Weingut e. V.*